

**Der Wechsel ist ein mehrstufiger Prozess, der gut geplant sein soll. Diese Anleitung zeigt Ihnen die wichtigsten Schritte – von der Prüfung des bestehenden Vertrags bis zur Organisation des Übertritts in die neue Pensionskasse. So behalten Sie den Überblick.**

## 1. Prüfen Sie Ihr aktuelles Vertragsverhältnis und Ihre Bedürfnisse.

- Per wann ist eine Kündigung möglich?
- Welche Bedingungen gelten beim Wechsel für aktiv Versicherte und Rentenbeziehende?
- Entspricht die aktuelle Pensionskasse Ihren Anforderungen an Leistungen, Kosten, Kundenservice, Werte und Anlagestrategie?
- Ist ein Broker mandatiert?

## 2. Definieren Sie die Anforderungen an die neue Pensionskasse.

- **An den Vorsorgeplan:** zu versichernde Spar- und Risikoleistungen sowie die Finanzierung
- **An die Vorsorgeeinrichtung:** Werterhaltung, Anlagen, Verzinsung, Umwandlungssatz, Deckungsgrad und technische Grundlagen

## 3. Holen Sie intern die Freigabe für den Pensionskassenwechsel ein.

- Die Kündigung und der Wiederanschluss an eine neue Vorsorgeeinrichtung erfolgt in der Regel durch die firmeneigene Personalvorsorgekommission.
- Ein Wechsel der Pensionskasse muss im Einverständnis mit dem Personal erfolgen.

## 4. Wählen Sie mögliche neue Anbieter aus.

- Was eignet sich am besten als Pensionskasse: ein Lebensversicherer oder eine Gemeinschafts- bzw. Sammelstiftung?

## 5. Holen Sie Vergleichsofferten bei ausgewählten Anbietern ein.

- Je nach Anbieter sind unterschiedliche Unterlagen erforderlich. Diese erhalten Sie von Ihrer aktuellen Pensionskasse. Gegebenenfalls ist eine Vollmacht notwendig, um die Unterlagen von Ihrer Pensionskasse zu erhalten.
- **Die Offerte von Abendrot können Sie ganz einfach [hier](#) anfragen.**

## 6. Evaluieren Sie die Angebote.

- Vergleichen Sie die Angebote in Bezug auf Leistungen, Kosten, Verzinsung, Umwandlungssatz, Performance, technische Grundlagen, Werte und Anlagestrategie.
- Ein Broker oder eine Brokerin kann Sie bei der Analyse und Auswahl beraten.

## 7. Starten Sie den Entscheidungsprozess.

- Informieren Sie die Mitarbeitenden klar und transparent über die Angebote, die Gründe für den anstehenden Wechsel und die Auswirkungen auf ihre Vorsorgeleistungen.
- Holen Sie das Einverständnis Ihrer Mitarbeitenden für den Pensionskassenwechsel ein.

## 8. Kündigen Sie den Vertrag mit Ihrer bisherigen Pensionskasse.

- Reichen Sie die schriftliche Kündigung ein und verlangen Sie eine Empfangsbestätigung.
- In der Regel beträgt die Kündigungsfrist sechs Monate auf Ende Kalenderjahr. Wenn Sie den Vertrag per 30. Juni kündigen, gilt die Kündigung per 31. Dezember.
- Tipp: Sie brauchen etwas mehr Zeit für den Entscheidungsprozess? – Beantragen Sie vor Ablauf der Kündigungsfrist bei Ihrer aktuellen Pensionskasse einen Aufschub derselben.
- Reichen Sie anschliessend den Antrag zum Anschluss und die notwendigen Vertragsdokumente der neuen Pensionskasse fristgerecht ein.

## 9. Kontrollieren Sie den Übertritt in die neue Pensionskasse.

- Der Wechsel wird ohne Ihr Zutun zwischen den beiden Pensionskassen abgewickelt. Kontrollieren Sie anschliessend die neuen Dokumente auf ihre Vollständigkeit.

Werden Sie Teil unseres Engagements!

Für mehr Informationen oder eine individuelle Offerte kontaktieren Sie uns unter **061 269 90 20** oder [stiftung@abendrot.ch](mailto:stiftung@abendrot.ch).

Stiftung Abendrot | Güterstrasse 133 | Postfach | 4002 Basel | [abendrot.ch](http://abendrot.ch)